



Am Abend des Montags, 20. Juni, hat sich vom Südwesten her eine weitere ausgeprägte Gewitterzone entwickelt. Stellenweise fielen tennisballgroße Hagelkörner.

Zahlreiche Gewitter trafen Okzitaniern auch am Montag, 20. Juni, mit Hagelschlag im Südwesten, insbesondere in den Pyrenäen-Atlantik, den Hautes-Pyrénées, dem Gers und der Gironde. Auch die Stadt Bordeaux und ihre Umgebung waren betroffen.

Über dem Norden der Hautes-Pyrénées ging gegen 21 Uhr ein heftiger Hagelsturm nieder. Auch der Süden des Departements Gers war betroffen. Vor allem der Hagel mit teilweise tennisballgroßen Hagelkörnern und der starke Wind verursachten die größten Schäden, wie man auf den Videos und Fotos in den sozialen Netzwerken sehen kann.

Auch am Dienstag, 21. Juni, herrscht in zehn Departements im mittleren Osten Frankreichs die Warnstufe Orange „Gewitter“. Nach den Vorhersagen von Météo-France ziehen lokal heftige Gewitter zwischen dem Südwesten des Landes und dem Centre Val-de-Loire auf.

Die Gewitter bringen wahrscheinlich Hagelschlag, intensive Niederschläge und heftige Windböen. Die orangefarbene Hitzewarnung wird in 10 Departements des östlichen Zentrums aufrechterhalten. Die Gewittergefahr bleibt in den meisten Regionen bestehen.

A Bosdarros en Béarn ☐ Jérôme Poure pic.twitter.com/1dR6eA92cT

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) June 20, 2022

Pare brise brisé sous le choc d'énormes grêlons à Espoey 64 ☐ @moka_and_coo
pic.twitter.com/GcfAnXnZYE

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) June 20, 2022

La Pierre St Martin gros #orages en #bearn ☐ Refuge Jeandel #grele
pic.twitter.com/npUXOZrx6e

— Météo Pyrénées (@Meteo_Pyrenees) June 20, 2022

Orage de grêle violent. #grêle #orages #médoc pic.twitter.com/RRPMSr4RKw



Gewitter: Schäden durch schweren Hagelschlag im Südwesten

— dj vinz (@djvinzatwork) June 20, 2022